

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO für Ratsuchende und Kursteilnehmer

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten und besonderen personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Ergänzungen des BDSG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum...etc. Besondere personenbezogene Daten sind z.B. Gesundheitsdaten etc.

§ 2 Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH
Brandenburger Platz 59, 03046 Cottbus
Telefon: 0355/ 47 86 110, Mail: datenschutz@jhcb.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:
DSKC Datenschutz- Arbeitssicherheit- Kompetenz- Center GmbH
Sielower Landstraße 68, 03044 Cottbus, E- Mail: info@dskc.de, Telefon: 0355/ 48679410

§ 3 Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme oder mit Begründung eines Vertragsverhältnisses oder die wir im Rahmen einer vorvertraglichen Maßnahme von Ihnen erhalten bzw. die Sie uns über ein Formular zur Verfügung stellen.

Mit Ihrer Kontaktaufnahme zu unserer Einrichtung, werden die von Ihnen mitgeteilten

- Stamm- und Kontaktdaten (wie Vorname, Nachname, Zusatznamen, Anschrift, Telefon, E-Mail...)
- Stammdaten des Kindes (wie Name, Vorname, Zusatzname, Geburtsdatum, Anschrift...)
- Kommunikationsdaten (wie Telefonnotizen, Mailanfragen...)
- Inhaltsdaten (wie Anfrage, Bescheinigungen, Bescheide, Sachverhalte...)
- Vertragsdaten (wie Durchführung von Maßnahmen, Kursanmeldung...)
- Gesundheitsdaten (wie Krankheitsbild Kind, ärztliche Berichte...)

sowie Daten, die zur Erfüllung eines Beratungs- bzw. Betreuungsauftrages mit der **Jugendhilfe Cottbus gGmbH** benötigt werden, verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir von Ihnen, Ihren Angehörigen oder Ihrem gesetzlichen Betreuer, im Rahmen unserer Beratungs- bzw. Beratungstätigkeit persönlich, per Mail oder per Post.

§ 4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, mit dem Ziel die Beratung zum Erfolg zu führen und natürlich auch die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Ziel der **Jugendhilfe Cottbus gGmbH** ist es, Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen und Lebensumstände unterstützen.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung

- zur Beantwortung Ihrer Anfrage
- um den Unterstützungsbedarf zu klären, zu planen und zu überprüfen
- um Krisen- und Konfliktsituationen fachlich abzustimmen
- zur Erfüllung von Beratungsdienstleistungen bzw. Dienstleistungsverträgen (Lokal und Online)
- zur Dokumentation von Hilfemaßnahmen
- Zur Abrechnung unserer erbrachten Leistungen

Die vorrangigen Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in unseren Unterstützungsangeboten sind Art. 6 Absatz 1 Satz 1b) c) d) und f) DSGVO sowie das geltende SGB VIII, §17, 18 und 28 bzw. §§ 27 ff; Art.9 Abs. 2 b) und c) DSGVO.

Daneben können Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1a) bzw. Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Wir verarbeiten Daten nur dann über die eigentliche Auftragserfüllung hinaus, wenn es zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten notwendig ist (z.B. Gefährdungseinschätzung, Klärung rechtlicher Ansprüche / Streitigkeiten etc.).

§ 5 Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen.

Des Weiteren erhalten zur Beratungs- bzw. Betreuungserfüllung unsere zuständigen öffentlich Stellen (z.B. Jugendamt...) Daten, die in Beziehung zum Beratungs- bzw. Betreuungsauftrag stehen.

Besondere personenbezogene Daten und Daten die der Schweigepflicht unterliegen, erhalten nur Mitarbeiter oder Dritte, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und nur in diesem Rahmen Daten verarbeiten dürfen.

Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorgeschrieben werden oder die Weitergabe zur Erfüllung eines Vertrages notwendig wird oder auf einen Antrag hin erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft durch Sie befugt sind. Dies können z.B. behördliche Einrichtungen, Banken, Ärzte oder Therapeuten sein. Auch Auftragsverarbeiter, z.B. IT-Unternehmen, können auf Daten aufgrund von EDV-Dienstleistungen zugreifen. Diese sind über ein Auftragsverarbeitungsvertrag vertraglich verpflichtet.

§ 6 Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns gemäß § 12 Abs. 2 DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung gem. Art. 16 oder 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Für uns ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Dagmar Hartge, in 14532 Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, <https://www.lda.brandenburg.de>, Telefon: 033203/356-0, Telefax: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de zuständig.

§ 7 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. sozial-, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.